

Die Kunst- und Handels-Gärtnerei in Nowosiolki,
 per Bialystok, Poststation Choroschtsch,
 empfiehlt diverse Obst- und Wild-Bäumchen, ebenso Sträucher
 in den vorzüglichsten Qualitäten und zwar 4-5jährige Äpfel, Bir-
 nen und Pflaumen mit starken Stämmen; 5-6jährige läge gewöhnliche
 Kirschen in großer Anzahl zu niedrigen Preisen, Kaskanien, Ahorn-
 bäume, Korweiden, Himbeeren, Stachelbeeren, Gartenerdbeeren etc.
 Kataloge gratis und franco. (6-2)

BEKANNTMACHUNG!
Wilhelm Schönmann,
 Lodz, Wschodnia- (alte Post) Str. Nr. 34, Hans Schlösser,
 neben d. Ziegler'schen Hause.
 Neu eröffnete amerikanische chemische
Reinigungs-Anstalt und Kunstfärberei
 für Damen-, Herren- und Kindergarderobe und Rauch-
 Waaren aller Art.
 Die Anstalt empfiehlt sich zum Waschen, Reinigen, Entflecken,
 Färben, Pressen und Dekatieren von aus den verschiedenartigsten Stoffen her-
 gestellten Garderoben, wobei es nicht nöthig ist, dieselben zu zerren oder das Futter
 abzunehmen und werden entweder alle ursprünglichen Farben wieder hergestellt, oder die
 Sachen in jede beliebige Farbe umgefärbt.
 Militair- und Schüler-Anzüge, sammetne, seidene, wollene, halbwoollene, baum-
 wollene Kleider, Decken, Spitzen, Sammet u. Federnbesatz und Damast, Tücher, Stroh-
 und Kastor-Hüte, Gardinen, Portieren, Vorhänge, Möbelstoffe (ohne
 dieselben von den Polstermöbeln abzunehmen) werden gereinigt und gefärbt. Sammet-
 und Plüsch-Tepiche und verschossene Tischdecken aller Art werden gereinigt, und
 die ursprünglichen Farben wieder hergestellt.
 Stilkwaare und verschossene Bettzeuge werden echt purpurroth zu möglichst
 billigsten Preisen gefärbt. (10-9)

Ich beehre mich einem geehrten Publikum die ergiebige An-
 zeige zu machen, daß ich meine
Neue Lodzer chemische Waschanstalt,
Weißwäscherei und Glanzplätterei
 aus dem Dembinski'schen Hause nach dem Hause Lubinski,
 Petrikauerstraße Nr. 274 (19), gegenüber der Spokorny-
 schen Apotheke verlegt und bedeutend vergrößert habe.
 Zudem ich beste Ausführung und mäßige Preise
 zusichere, bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch
 fernerhin bewahren zu wollen und zeichne
 Hochachtungsvoll
Wladyslaw Reinert.
 Petrikauerstraße Nr. 274/19.

Die erste Lodzer Eisenmöbel-, Velociped-, u. Kinderwagen-Fabrik
 von
Josef Weikert,
 Petrikauer-Strasse 89 (neu),
 liefert billig:
 Kinderwagen, Kinderbetten,
 Wiegen, Sicherheitschloßer,
 Cassetten, Schweizer Bingleisen,
 Bring-Maschinen, Blumentische,
 Kinder-Velocipeds, Schubkarren, Kasten-
 wagen etc. etc. Garten-Möbel und Grab-
 gitter in verschiedenem Gestims werden
 prompt zu den billigsten Preisen
 angefertigt.

Feder-Rover — neuestes System.
 Fabrik wattirter Decken
 von
Emma Rampold,
 Kamienna- (Finstler) Straße Nr. 1418 c, 7 (neu), 2. Etage,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in
 Cachemir-, Woll- und Seiden-Atlas, sowie Baumwollstoff-
 Steppdecken,
 nach Wiener Art und in den geschmackvollsten Mustern gearbeitet.
 Preis von 5 bis 20 Nbl. pr. Stück.

Hierdurch beehre ich mich dem hiesigen geehrten Publikum im
 Allgemeinen und den Herren Industriellen im Speciellen ergebend anzu-
 zeigen, daß, nachdem mein bisheriger Compagnon Herr Ingenieur
 L. Lubotynowicz nach Uebereinkunft aus dem Mitbesitz meines Ge-
 schäftes am heutigen Datum ausgetreten ist, ich nunmehr der
 alleinige Besitzer des hier von mir eröffneten
Technischen Bureau's und chemischen Laboratoriums
 geworden bin.
 Indem ich nun das geehrte Publikum ergebend bitte, mich mit
 dem mir bis jetzt geschenkten Vertrauen auch in Zukunft beehren zu wollen,
 zeichne
 Hochachtungsvoll
Ingenieur Joachim Frischmann.

Gebethner & Wolff,
 Petrikauerstraße Nr. 18.
**Flügel-, Piano- und
 Harmoniumlager**
 in Verbindung mit Musikalien-
 handlung.
 Instrumente zum Vermiethen.
 Bestellungen auf Stimmen u. Reparaturen, sowie auf
 Transport und Verpacken werden angenommen.

Bekanntmachung.
 Die Direktion des Credit-Vereins der Stadt Lodz.
 Die fällige Novemberrate 1891 von der seitens des hiesigen
 Creditvereins ertheilten Anleihe muß vom 20. Oktober (1. November),
 bis 18. (30.) November l. J. in der Vereinskasse eingezahlt werden.
 Von bis zu dem obigen Termin nicht eingezahlten Raten wird für den
 ersten Monat 1/2 pCt., für die übrigen Monate laut § 77 des Vereins-
 statuts bis zur Abzahlung 1 pCt. erhoben. Nach dem 17. (29.) Fe-
 bruar 1892 müssen in Ausführung des § 78 des Statuts die im
 Rückstande verbliebenen Immobilien von der Direction zum Verkauf
 ausgestellt werden.
 Dies zur Kenntniß der Vereinsmitglieder bringend, hofft die
 Direction, daß, um die bedeutenden Kosten zu vermeiden, welche durch
 die Verkaufsausstellung entstehen, die Mitglieder die fällige Rate in
 dem oben angegebenen Termin einzahlen werden.
 Präses: **E. Herbst.**
 Der Direktor des Bureau's: **A. Rosicki.**
 Lodz, den 25. September (7. Oktober) 1891. Nr. 5499.

Lodz Thalia-Theater.
 Freitag, den 9. d. Mts.:
 3. Klassische Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
**Erstes Auftreten des Fräulein
 Laura Detschy-Reinhardt**
 vom Stadttheater in Hamburg.
„Don Carlos“
 Infant von Spanien.
 Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.
 Prinzessin von Eboli Fr. Detschy-Reinhardt.
Programm der Zwischenacts-Musik:
 Ouvertüre „Die Schweizerfamilie“ von Weigl.
 Arie für Trompete (Herr Maudsch) von Franke.
 „Die Lautenschlägerin“, Gavotte von Konegal.
 Introduction aus „Der Zauberer“ von Söhr.
 „Aria“ von Pergolesi.
 Die Theater-Kasse ist Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von
 4-6 Uhr geöffnet.
 Die Preise der Plätze sind die vorjährigen.
 Sonnabend, den 10. d. Mts.

Novität! Zum 1. Male: Novität!
„Cornelius Bob“
 Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.
 In Vorbereitung: „Hedemann und Sohn“, „Seelige Loupinel“, „Comte
 von Letordere“. Mit gänzlich neuer Ausstattung an Decorationen und
 Costümen: „Aria und Messalina“.
 Zur geneigten Beachtung!
 Die Sonntagsvorstellungen beginnen von jetzt ab präcise 7/8 Uhr.
 Die Direction.

**Der (16-18)
 Kultschrank,**
 geflickt geschliff.
 Amt. Nufbaum oder Eiche, hf. lackirt,
 mit gutem Schloß und Messingbeschlägen,
 2 Consolen, 2 Handeisen, Tischplatte mit
 grünem Tuch bezogen.
 Preis Mk. 25.00.
**Burkhardt & Richter,
 Mulda, Sachsen.**

**Im Armen-Asyl
 werden
 Bettfedern
 zum schleifen angenommen.**
 Ein gebrauchtes, gut erhaltenes
Pianino
 wird zu kaufen gesucht. Offerten
 sind an Eduard Egel, Petrikauerstr. 93
 zu richten. (3-3)

Ein halbes Haus
 mit Garten ist sofort zu verpachten.
 Näheres bei Herrn Zul. Kndt.
 (Buchhandlung).

Eine Wohnung,
 bestehend aus einem Zimmer und Küche,
 an der Petrikauer-Strasse, in der Offizine,
 3. Etage, ist sofort zu vermiethen.
 Näheres beim Eigentümer des Hauses
 Nr. 757. (3-2)
 Sofort
**ist eine große
 Wohnung**
 mit allen Bequemlichkeiten
 zu vermiethen.
 Wo? sagt die Exp. d. Bl. (79)

VICTORIA-THEATER
 Heute Freitag, den 9. Oktober 1891.
 Zum 2. Male:
PTASZNIK
 Z TYROLU.
 (Der Vogelhändler)
 Operette v. Jeller. (Neue Ausstattung.)

Lodz Freiwillige Feuerwehr.
 Sonntag, den 11. Oktober a. c.,
 um 7 1/2 Uhr Morgens:
Uebung.
 1. Zug am Requisitionshaus des 1. Zuges.
 2. Zug am Requisitionshaus des 2. Zuges.
Commando
 der Lodzer Freiwilligen Feuerwehr.

Restaurant Kern,
 Wschodnia-Strasse.
 Heute Freitag:
**SCHWEIN-
 SCHLACHTEN**
 Vormittags Wellfleisch
 und Gulasch,
 Abends Würstchenbrot,
 wozu ergebenst einladet
M. Kern.

Restaurant
„Zum goldenen Anker!“
 Freitag, den 9. Oktober 1891:
Fischeffen,
 sowie Sonnabend, den 10. Oktober a. cr.
Enten-Schmaus,
 wozu ergebenst einladet **J. GRAMS.**

Waldschlösschen.
 Zu dem am Freitag
 den 9. d. Mts. stattfindenden
**Fischfang und
 Fischeffen mit
 Tanzvergnügen,**
 ladet ergebenst ein
 2-2) **Ed. Hentschel.**

Blasendorf.
 Sonnabend, den 10. Oktober 1891:
Wurstpicknick m. Tanzkränzchen
 Sonntag, den 11. und Montag, den
 12. Oktober a. cr.
Kirmes-Fest,
 wozu ergebenst einladet
 4-2) **F. Braune!**

Dr. M. Silberstrom,
 ehem. Extern am Marienkrankenhaus u.
 Findelhaus in Moskau, wohnt Zawadzka-
 Straße, Haus Lubinski, gegenüber des
 Polizei-Amtes. Sprechstunden von 8-9
 Uhr Morgens und von 3-6 Uhr
 Nachmittags. (10-3)

Dr. Jacob Kohn,
**Specialarzt für Frauen- und
 Kinder-Krankheiten,**
 wohnt gegenwärtig Petrikauer-Strasse
 Nr. 81 (neu), Haus Jacob Frischmann,
 neben dem Gärtner-Laden „Inljanow“.
 Sprechstunden bis 11 Uhr Vorm. und
 von 4-7 Uhr Nachmittags. (8-3)

Dr. W. Laski
 aus Lowicz,
Kinderarzt
 (Kuhpocken-Impfung.)
 Sprechstunden von 8-12 Uhr Vorm.
 und von 3-5 Nachm. (10-3)
 Neuer Ring, Haus Schumlew's Nr. 3.
**Eine
 Schaufwirthschaft,**
 in guter Gegend der Stadt befindlich,
 ist mit sämmtlichem Inventar von Neu-
 jahr ab zu verkaufen.
 Wo? sagt die Exped. d. Bl.
Ein Fabrikjaal
 von 675 Quadrat-ellen mit Dampfkrast
 ist zu verpachten
 und zu jeder Zeit zu beziehen.
 Näheres in der Exp. d. Bl. (17)